



Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)

Verband der geschichtlichen Organisationen in der europäischen Großregion
Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen, Luxemburg und Wallonien
Association des organisations historiques de la Grande Région Européenne la Sarre,
la Rhénanie-Palatinat, la Lorraine, le Luxembourg et la Wallonie

VLS – Information 01. April 2025



In eigener Sache

Bericht zur Mitgliederversammlung am 13.03.2025 in der Klinkenthalhalle Landsweiler-Reden

Der Vorsitzende des *Vereins für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)* Friedrich Denne begrüßte die zahlreichen Mitglieder und Gäste, die sich trotz widriger Wetterverhältnisse zur Mitgliederversammlung in Landsweiler-Reden eingefunden hatten. Referatsleiterin Isabelle Ginsbach, zuständig für die *Agentur ländlicher Raum, Heimat und Landeskunde* beim *Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz* des Saarlandes und Cedric Jochum, Bürgermeister der Gemeinde Schiffweiler, betonten in ihren Grußworten die gute Zusammenarbeit sowie die exzellente Arbeit, die der *Verein für Landeskunde* in der Großregion Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen, Luxemburg und Wallonien leistet.



Referatsleiterin Isabelle Ginsbach zuständig für die Agentur ländlicher Raum beim Ministerium



Cedric Jochum, Bürgermeister der Gemeinde Schiffweiler

Der Vorsitzende erläuterte u.a. die einzelnen durchgeführten Veranstaltungen im Berichtszeitraum, wie z.B. der *Aktionstag zur Erinnerungskultur*, der gemeinsam mit dem *Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.* *Landesverband Saar* ganztägig stattfand.

Beide Veranstalter unterzeichneten dabei einen Kooperationsvertrag und wollen die erfolgreiche gemeinsame Arbeit fortsetzen. Ein Videoclip mit Ausschnitten der Reden und der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags, den die VLS-Mitglieder Helga und Horst Bast gefilmt und angefertigt hatten, wurde von den Versammlungsteilnehmern aufmerksam verfolgt.

Die VLS-INFO, die jeweils am 1. und 15. eines Monats über 800-mal online an Mitglieder und Mitgliedsorganisationen versandt wird, ist mittlerweile eine überregionale Vereinsinformation mit zahlreichen Rückmeldungen, führte der 1. Vorsitzende aus. Friedrich Denne gab einen Einblick in seine über 135 wahrgenommenen Termine für den VLS im Berichtszeitraum und dankte dabei seinen beiden Stellvertretern Siegbert Schappert und Günter Haab für die Unterstützung und die Übernahme zahlreicher weiterer Termine. Ebenso dankte er dem gesamten Vorstand für seine Unterstützung in der täglichen Vereinsarbeit.

Kassen- und Kassenprüfbericht vervollständigten die Berichte des Vorstandes. Die Versammlungsteilnehmer dankten dem Vorstand, besonders dem 1. Vorsitzenden für ihr Engagement und die geleistete Arbeit und entlasteten den gesamten Vorstand.

Bei den Neuwahlen unter der Versammlungsleitung von Volker Steigner wurden der 1. Vorsitzende, seine beiden Stellvertreter und der Schriftführer Rainer Hopf einstimmig wiedergewählt. Zum Schatzmeister wählte die Versammlung Frank Spang und zu Kassenprüfern Rose Hoffmann und Werner Butz. Zur STV. Schriftführerin wurde Frau Dr. Ingrid Jakobs und zum STV. Schatzmeister Bernd Färber gewählt. Die beiden Beisitzer Herbert Kremp und Jürgen Hennchen wurden wiedergewählt.

Für besondere Verdienste im Berichtszeitraum wurden Bernd Färber, Dieter Kerpen sowie Helga und Horst Bast geehrt. Bernd Färber hat die gesamte IT und Teile des Kassenwesens des VLS komplett neu aufgestellt und installiert, Dieter Kerpen hat 75.000 Karteikarten der Auswanderer aus der Vorderpfalz in mühevoller Handarbeit digitalisiert, Helga und Horst Bast haben eine Filmdokumentation des kompletten Aktionstages zur Erinnerungskultur in Eppelborn-Habach sowie ein Videoclip mit zwei Kameras gefilmt, geschnitten und abgemischt.



Ehrung der Mitglieder v.l. Bernd Färber, Helga Bast, Vorsitzender Friedrich Denne, Dieter Kerpen und Horst Bast

Zum Schluss der Mitgliederversammlung teilte der Vorsitzende Friedrich Denne den Teilnehmern die schon feststehenden Veranstaltungen des *Vereins für Landeskunde im Saarland (VLS)* im Jahr 2025 mit:
Am 21. September 2025 die 57. Westrich-Tagung in St. Wendel. Ausrichter ist der VLS.
Am 27. September 2025 Busfahrt des VLS zum 75. Deutschen Genealogen Tag nach Frankfurt am Main.
Vom 02. – 04. Oktober 2025 – Ausstellungsstand des VLS bei den Feierlichkeiten zum *Tag der Deutschen Einheit* in Saarbrücken.

Friedrich Denne bat schon heute die Teilnehmer der Mitgliederversammlung um Mitarbeit bei den verschiedenen Terminen und würde sich freuen, wenn noch weitere Mitglieder den *Verein für Landeskunde im Saarland* aktiv unterstützen würden.

Mit dem Schlusswort des 1. Vorsitzenden ging die harmonische Mitgliederversammlung zu Ende.

Helga und Horst Bast / Fotos Günter Haab

Eigene Veranstaltungen und Termine



Eigene Veranstaltungen und Termine

01. April 2025 =

VLS – Stammtisch in der Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel

21. September 2025 =

57. Westrich-Tagung in St. Wendel (Tagung der Westricher Geschichtsvereine)

27. September 2025 =

VLS - Busfahrt zum *75. Deutschen Genealogen Tag* in Frankfurt am Main

28. September 2025 =

Salon De Généalogie in (F)Metz

02.-04. Oktober 2025 =

VLS – Informationsstand bei den Feierlichkeiten zum *Tag der Deutschen Einheit in Saarbrücken* (03. Oktober 2025)

04.-05. Oktober 2025 =

5e Salon de Généalogie d'Histoire et Patrimoine / (F)54300 Lunéville
VLS – Infostand Genealogie Messe

Allgemeine Termine

Zeit: **Dienstag, 01. April 2025**

14.00 – 16.00 Uhr

Wo: **St. Wendel**

Was: **VLS-Stammtisch**

Thema: **„Sprooche und Schwätze“**

Der nächste VLS-Stammtisch findet am 01. April 2025 von 14.00-16.00 Uhr in der Geschäftsstelle des *Vereins für Landeskunde* im Bahnhof in St. Wendel statt.



Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen zum „Sprooche und Schwätze“ beim Stammtisch der Landeskunde. Wir freuen uns auch über Gäste, die beim VLS-Stammtisch einfach nur einmal vorbeischauen wollen.

Veranstalter: **Verein für Landeskunde im Saarland e.V. (VLS)**

Örtlichkeit: **VLS-Geschäftsstelle, Mommstraße 2,
66606 St. Wendel (Bahnhofsgebäude – Eingang Vorderseite)**

Zeit: **Mittwoch, 02. April 2025**

19.00 Uhr

Wo: **Neunkirchen/Saar**

Was: **Vortrag**

Thema: **Die Restrukturierung der saarländischen Stahlindustrie**

Von der Restrukturierung der saarländischen Stahlindustrie handelt der Vortrag des *Historischen Vereins Stadt Neunkirchen* im April.



HVSN / Archiv Schwenk

Den Vortrag hält das Vorstandsmitglied Dr. Otto Goergen, lange Jahre in der technischen Leitung des Eisenwerkes tätig.

Nichtmitglieder zahlen 3,00 €, Gäste sind herzlichst willkommen

Veranstalter: *Historischer Verein Stadt Neunkirchen*
Örtlichkeit: *VHS-Gebäude, Marienstraße 2, 66538 Neunkirchen*

Zeit: **03. April 2025**
Wann: **18.15 Uhr**
Wo: **Stadtarchiv Saarbrücken**
Was: **Vortrag: Die evangelische Kirche und die Saarabstimmung 1935**

Die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg war für die evangelische Kirche eine Herausforderung, drängten doch die Franzosen auf die Gründung einer autonomen evangelischen Kirche an der Saar.

Die evangelischen Gemeinden im Saargebiet hingen aber an ihren Landeskirchen, der Rheinischen Kirchenprovinz mit Sitz in Koblenz, dann in Düsseldorf, und die pfälzische Kirche mit Sitz in Speyer.

Das geschah nicht aus nostalgischen Gründen, sondern schlicht, weil sich die Gemeinden finanziell nicht selbst tragen konnten und auch der Pfarrernachwuchs aus dem eigenen Land den Bedarf nicht zu decken vermochte. Als die Franzosen die Domanienschulen gründeten, griffen sie in der Schulhoheit der Kirche, und das war der Casus belli.

Umgekehrt aber schützte der Völkerbund die evangelischen Gemeinden an der Saar vor der Unterwanderung durch die NS-hörigen Deutschen Christen. Seit 1934 fanden an der Saar eigene Bekenntnissynoden statt.

Diese und andere Themen werden in dem Vortrag von Prof. Dr. Joachim Conrad beleuchtet. Wir freuen uns über Ihr Kommen und sind für eine Anmeldung dankbar:
stadtarchiv@saarbruecken.de

Mit freundlichen Grüßen
Archivdirektor Dr. Hans-Christian Herrmann

Veranstalter: **Landeshauptstadt Saarbrücken - Stadtarchiv**
Örtlichkeit: **Deutschherrnstraße 1**
66117 Saarbrücken

Zeit: **Samstag, 05. April 2025**
09.00 Uhr
Wo: **Saarbrücken**
Was: **Seminar**
Thema: **Die Deutschen und die Demokratie – von 1789 bis heu**



In diesem Seminar geht es um die wichtigsten Meilensteine der deutschen Geschichte in den letzten 200 Jahren mit besonderem Blick auf die Demokratie. Die politische Entwicklung in Deutschland verlief keineswegs geradlinig, sondern ist durch vielfältige Brüche und Katastrophen gekennzeichnet. In der Veranstaltung stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Wie reagierten die Deutschen in Folge der Aufklärung auf die von Frankreich ins Ausland getragenen neuen politischen Ideen von Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit? Die

Demokratiebestrebungen des 19. Jahrhunderts (Wartburgfest 1817, Hambacher Fest 1832, Revolution 1848) waren auf die Schaffung eines neuen deutschen Nationalstaats ausgerichtet, der gegen die Interessen der Fürsten Zollunion, Pressefreiheit und bürgerliche Freiheiten durchsetzen sollte.

Die Errichtung des Zweiten Kaiserreichs durch Bismarck brachte ungeahnten industriellen Aufschwung und eine allmähliche Besserung der Lebensverhältnisse breiter Schichten trotz zeitweiliger repressiver Maßnahmen gegen die Vertreter der Arbeiterschaft. Auf dem Weg zur Weltmacht stolperte Deutschland in den Ersten Weltkrieg.

Da die Bewältigung der Niederlage trotz eines demokratischen Aufbruchs in Weimar letzten Endes am Widerstand der alten Eliten scheiterte, folgte in der Machtergreifung der Nationalsozialisten (1933-1945), die mit Gewalt ihre Vorstellungen eines ethnisch reinen Volkskörpers in Großdeutschland durchsetzen und direkt zum Zweiten Weltkrieg führten.

Abschließend wird der schwierige politische Wiederaufbau von zwei Staaten in Deutschland im Vorzeichen des Ost-West-Konflikts behandelt, der mit der Öffnung der Berliner Mauer in einer friedlichen Revolution der ostdeutschen Bevölkerung und dem Beitritt der DDR zum Geltungsbereich des Grundgesetzes zu einem Abschluss kam.

Inhalte:

- Die Deutschen und die Ideen der Französischen Revolution
- Demokratiebestrebungen im 19. Jahrhundert: Wartburgfest 1817, Hambacher Fest 1832, Revolution von 1848, Zollunion, Pressefreiheit und die Frage der Deutschen Einheit
- Industrialisierung, Bismarckreich, soziale Frage
- Weimarer Republik, Drittes Reich, zwei deutsche Staaten bis zur Wiedervereinigung
- Nationale Symbole der Deutschen

Termin: 05. April 2025 (Samstag) - 09:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Monika Petry - 0681 / 906 26 – 13 mp@sdsaar.de

Veranstalter: Stiftung Demokratie Saarland

Örtlichkeit: Politische Akademie der SDS, Europapallee 18, 66113 Saarbrücken

Zeit: Sonntag, 06. April 2025

15.00 Uhr

Wo/Was: Breitenbach – Ausstellung – Orte rheinlandpfälzischer Demokratie



Veranstalter: *Christliche Pfadfinder Breitenbach*
Örtlichkeit: *im Bergmannsbauern-Museum 66916 Breitenbach*

Zeit: **Sonntag, 06. April 2025**
Wo: **14.30 – 17.00 Uhr**
Wo: **St. Ingbert - Hassel**
Was: **3. ErinnerungsCafé mit Ausstellung / Zeitzeugenbefragung**

Der *Heimat- und Verkehrsverein Hassel* lädt am Sonntag, den 06. April 2025 zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein. Ab 14.30 Uhr findet in den Räumen des ehemaligen Rathauses Hassel, Marktplatz 1, zum dritten Mal das *ErinnerungsCafé* statt. Der Verein ist seit Jahren dabei, die Familien- und Dorfgeschichte aufzuarbeiten für die Herausgabe eines Heimatbuches. Viele Dokumente, Festschriften, Zeitungsartikel und alte Fotos von Personen oder dem Ortsbild wurden gesammelt und archiviert. Dem Verein war es immer schon wichtig Informationen von Zeitzeugen zu erhalten.

Aus diesem Grund hat der Vorsitzende des Vereins, Dieter Wirth, die Veranstaltung eines *ErinnerungsCafés* ins Leben gerufen. Zeitzeugen aus der Kriegsgeneration werden immer seltener und viele Zeitdokumente verschwinden im gleichen Maße. Deshalb sind alle Bürger aufgerufen, ihre Erinnerungen bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen von den Vereinsvertretern dokumentieren zu lassen oder ihre bereits selbstverfassten Erinnerungen mitzubringen. Alte Fotos oder Familiendokumente können an diesem Tag auch vor Ort kopiert oder gescannt werden.

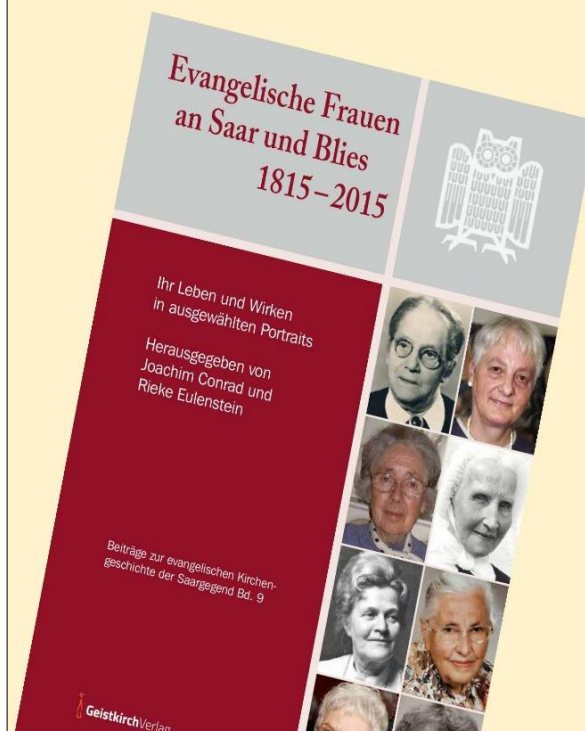


Foto Dieter Wirth HVV Hassel

Der Heimat- und Verkehrsverein Hassel hat an diesem Tag nicht nur das Rathaus geöffnet, sondern auch die Heimatstube im ersten Stock. Außerdem zeigen die Hasseler Heimatforscher mehrere Ausstellungen. Zum einen werden Siegel aus mehreren Jahrhunderten aus dem heutigen Saarpfalz-Kreis und Fotoansichten von Hassel aus der Zeit vor hundert Jahren gezeigt.

Veranstalter: *Heimat- und Verkehrsverein Hassel e. V.*
Örtlichkeit: *Marktplatz 1*
St. Ingbert-Hassel

Buchveröffentlichung



60 evangelische Frauen, die im Saarland Kirche und Gesellschaft sowie viele Bereiche des öffentlichen Lebens geprägt haben, werden in dem Band in biografischen Portraits vorgestellt.

Saarbrücken 2025, Geistkirch Verlag,
276 S., Farbgrafiken, ISBN: 978-3-949983-34-4

Preis Buchhandel: 19,80 Euro
Preis mit Kirchenrabatt*: 16,00 Euro (ab 5 Ex.)
zzgl. Versandkosten

*für Kirchengemeinden, kirchliche Verbände und Einrichtungen etc.

Zum Bestellformular:
oder: www.evks.de/Ev-Frauen-2025



Mehr zum Reformationsjubiläum:
www.evks.de/450-Jahre



Liebe Freundinnen und Freunde,
am 10. April um 19.00 Uhr wird im Rathausfestsaal in Saarbrücken mein neuestes Buch vorgestellt.

Herzlich
Joachim Conrad

Prof. Dr. Joachim Conrad
Pfarrer
Sprenger Straße 28
66346 Püttlingen
Tel. 06806-8502790

eMail: joachim.conrad@ekir.de
Homepage: <https://www.joachim-conrad.de/>

Ausstellung

PRESSEMITTEILUNG - Saarbrücken, den 21.03.2025

Die Art & Place Konferenz Saarbrücken 2025: Street Art und zeitgenössische Kunst im Dialog. Vom 01. bis 04. Mai 2025 findet die erste Art & Place Konferenz in Saarbrücken statt.

Ausgewählte internationale Expertinnen und Experten aus den Bereichen Street Art, Graffiti und Public Art treffen sich im Historischen Museum Saar, wo bis zum 30. Juni 2025 die wegweisende Ausstellung „Illegal“ zur Geschichte der Street Art zu sehen ist.

Insgesamt 21 Referentinnen und Referenten beleuchten die Geschichte der Urban Art und ihren Einfluss auf die zeitgenössische Kunst und Kultur. Mit dabei sind Barrett Zinn Gross alias Vandal, legendärer Sprayer aus der New Yorker U-Bahn der 1970er Jahre, und Joey Skaggs, einer der Begründer des Culture Jamming, sowie Lutz Henke, Kulturwissenschaftler und Kurator aus Berlin.

Das vollgepackte viertägige Programm umfasst eine Reihe von Filmvorführungen mit Europapremieren, eine Buchmesse im Foyer der HBK Saar – Hochschule für Bildende Künste in Kooperation mit der Unlock Book Fair –, eine Ausstellung des französischen Künstlers Ox sowie Führungen durch die Museumsausstellung „Illegal“ durch Kurator Ulrich Blanché.

Die Art & Place Konferenz Saarbrücken 2025 wird von Unlock Bureau und der Stiftung wissensART veranstaltet. Unlock Bureau ist die Kulturagentur hinter der Tag Conference und der Unlock Book Fair. wissensART ist eine deutsche Stiftung, die sich mit urbaner Kunst und zeitgenössischer Kultur beschäftigt.

Art & Place wird unterstützt vom Historischen Museum Saar, der HBK-Saar, dem Kino Achteinhalb, dem Filmhaus Saarbrücken, der Universität des Saarlandes und der Völklinger Hütte.

Der Eintritt zu allen Aktivitäten ist frei. Alle Veranstaltungen sind in Englischer Sprache

Christine Gerstner

Referentin für Kommunikation und Marketing
c.gerstner@hismus.de
+49 (0)681 506-4516
Bürozeiten Mo-Fr 9-12 Uhr

Information aus dem saarländischen Landesdenkmalamt

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Akteure des Tags des offenen Denkmals®,
liebe Denkmalfreunde,

mit über 8.500 Besucherinnen und Besuchern an rund 50 Denkmalstandorten im Saarland hatte der **Tag des offenen Denkmals® 2024** unter dem Motto „*Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte*“ eine beeindruckende Resonanz. Es wäre zu wünschen, in diesem Jahr an diesen Erfolg, der im Besonderen Ihrem großen Engagement zu verdanken ist, anschließen zu können. Hierzu erhoffe ich erneut Ihre wertvolle Mitarbeit!

Das von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz herausgegebene **Motto zum Tag des offenen Denkmals® am 14. September 2025** lautet: **Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?**

Es stellt die Frage: Was sind uns unsere Denkmale wert?

Im Fokus stehen damit all die Werte der Denkmalerhaltung, die sich weder aus einer Bilanz noch aus einem Steuerbescheid lesen lassen. Es geht um die Geschichten der Menschen, die sich leidenschaftlich – sei es hauptberuflich oder ehrenamtlich – für Denkmale einsetzen: Was bedeutet es in der Praxis, die richtigen Experten und Handwerker oder passgenaue Materialien und Vorbilder für Instandsetzungsmaßnahmen zu finden?

Welche Begegnungen oder Erkenntnisse haben Denkmalretter auf ihrem Weg gemacht? Genau diese Werte haben die Reise geprägt – vom gemeinsamen Austausch über Erkenntnisse und weiterführende Ideen bis hin zur konkreten Umsetzung – und machen das Endergebnis unersetzlich. Selbst was monetär niedrig bemessen scheint, kann zu unbezahlbarem und unverkäuflichem Allgemeingut werden.

Der *Tag des offenen Denkmals*® bietet als Event die Möglichkeit, diese Erfahrungswerte und Erfolge am **14. September 2025** einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren und somit zugleich die Relevanz des Denkmalschutzes zu stärken.

Anregungen zur Umsetzung des Mottos können Sie dem beigefügten PDF entnehmen (Quelle: www.tag-des-offenen-denkmals.de/motto). Weitere Hinweise finden Sie nebst den jeweils aktuellen Informationen auf der Homepage zum Tag des offenen Denkmals®: www.tag-des-offenen-denkmals.de. Und unter www.tag-des-offenen-denkmals.de/artikel/download können Sie bereits das aktuelle Magazin für Veranstaltende mit wertvollen Tipps herunterladen.

Das Landesdenkmalamt wird in diesem Jahr wieder die Koordination der Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals® im Saarland übernehmen.

Ich möchte Sie daher ermuntern, uns, wie schon in den vergangenen Jahren, Ihre Ideen, Objektvorschläge und geplanten Veranstaltungen für den Denkmaltag zu übermitteln. **Für Rückmeldungen per E-Mail (r.knauf@denkmal.saarland.de) oder telefonisch (0681-501 2484) möglichst bis zum 30. Mai 2025 wäre ich sehr dankbar. Wir übernehmen auch gerne die Anmeldung Ihrer Veranstaltung bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.** Das hat zugleich den positiven Nebeneffekt, dass wir rechtzeitig über die Veranstaltungsinformationen verfügen, um sie im Saarland-Flyer zum Tag des offenen Denkmals® bewerben zu können.

Ich freue mich weiterhin auf Ihre rege Mitwirkung und stehe für Rückfragen selbstverständlich zur Verfügung. Lassen Sie uns am Tag des offenen Denkmals® 2025 erneut gemeinsam den Wert unserer Denkmale sichtbar machen!

Freundliche Grüße
i.A. Dr. Rainer Knauf

Landesdenkmalamt:
Am Bergwerk Reden 11, 66578 Schiffweiler

Telefon: +49 (0)681 501-2484 Fax: +49 (0)681 501-2620

r.knauf@denkmal.saarland.de www.denkmal.saarland.de

VLS – Geschäftsstelle

Die VLS-Geschäftsstelle im Bahnhof in St. Wendel ist geöffnet:
Jeweils mittwochs von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sie können sich mit Ihren Anfragen auch direkt an uns wenden:

info@landeskunde-saarland.de

bergbaugeschichte@landeskunde-saarland.de

erinnerungskultur@landeskunde-saarland.de

genealogie@landeskunde-saarland.de

kunstgeschichte@landeskunde-saarland.de

militaergeschichte@landeskunde-saarland.de

mundart@landeskunde-saarland.de

westrichtagung@landeskunde-saarland.de

volkskunde@landeskunde-saarland.de

Geschäftsstelle: Mommstr. 2 (Bahnhof - Eingang Vorderseite) 66606 St. Wendel

Telefon - nur während der Öffnungszeiten: **06851 – 9390866**

Anfahrbeschreibungen bzw. Routenplaner finden Sie auch auf
unserer Webseite www.landeskunde-saarland.de

**Weitere Informationen erhalten Sie auch unter
www.landeskunde-saarland.de**